Schulen & Kurse = Écoles & cours

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **7 (1931-1932)**

Heft 21

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Delémont, Place de l'Etang, le 17 juillet, à 8 heures. Les participants qui le désirent pourront être logés la veille à la Halle de gymnastique. La finance d'inscription pour le concours individuel est de 2 fr. et celle pour la patrouille 5 fr., à joindre en timbres poste au formulaire d'inscription.

Cette épreuve est ouverte à tous les officiers, sous-officiers et soldats de l'armée suisse, quelle que soit leur incorporation. La tenue est la même pour tous les participants, c'est-à-dire bonnet de police ou casquette, fusil long ou court, sac à pain et gourde, ceinturon avec cartouchières, baïonnette, souliers de marche (souliers hauts).

Les officiers, sous-officiers et soldats des bataillons jurassiens (Bat. fus. 21, Bat. fus. 22, Bat. fus. 24, Bat. car. 9 et Bat fus. 109 Landw.) sont particulièrement invités à prendre part à cette épreuve, afin qu'il soit possible, s'il y a lieu, de constituer des patrouilles de bataillon. Ils s'annonceront jusqu'au 25 juin courant, aux commandants des bataillons suivants: Bat. 21, Major Jolissaint à St-Imier; Bat. 22, Major Farron à Delémont; Bat. 24, Major Villeneuve à Malleray; Bat. car. 9, Major Ruedi à Berne; Bat. 109 Landw., Major Domont à Courchapoix.

Pour tous renseignements complémentaires, s'adresser à M. Paul Studer, chef de section à Delémont, secrétaire du Comité d'organisation.

Die beiden Züge

Horch, welch ein Jubel, welch ein Glockenhall!
Die Straße braust von Menschenwogenschall.
Das ist ein Drängen, Wimmeln und Gewühl,
begeistrungshungrig und erwartungsschwül.
Da jauchzt der Aufruhr: «Platz, der Festzug naht!»
Musik bricht an. — Wie ich ans Fenster trat,
sah ich beim Bannergruß und Flaggenwinken
Halbarden glänzen, Morgensterne blinken.
Von Samt und Seide lachte Farbenlust
und frohe Andacht schwellte jede Brust.

Plötzlich durch die geputzte Sonntagswelt
ertönt ein: Halt! Ein ferner Hornstoß gellt.
Die Menge weicht, das Lebehoch verstummt,
mit dumpfen Schlägen eine Trommel brummt.
Ueber die Brücke stampft, bestaubt, bepackt,
ein schweigend Bataillon in festem Takt.
Die Fahne hoch, der Oberst an der Spitze,
und aller Augen sprühen Mutesblitze.

«Im Zug zu vieren!» herrscht Kommandoschall
und durch die Reihen klirrt der Widerhall.
Jeder gehorchte ohne Wort und Wank
und keiner hofft' auf Beifall oder Dank.
Die Züge schwenkten links und rechter Hand —
Sagt an, mit welchem zog das Vaterland?

Carl Spitteler,

Rekrutenschulen.

Artillerie:
F.-Art.-R. 1, 2, 7 und 8 vom 15. Juli bis 29. September, Bière.
Art.-Beob.-Kpn. vom 15. Juli bis 29. September, Kloten.
Fest.-Art.-Abt. 5 und 15, Scheiw.-Kpn. 1 und 2, vom 22. Juli bis 6. Oktober, Mte. Ceneri.

Offiziersschulen.

Infanterie: 1. Division vom 26. Juli bis 15. Oktober, Lausanne.
2. Division vom 26. Juli bis 28. Oktober, Colombier.
3. Division vom 26. Juli bis 28. Oktober, Bern.
6. Division vom 26. Juli bis 28. Oktober, St. Gallen.
Artillerie: Vom 8. Juli bis 22. Oktober, Thun.
Genie: Vom 15. Juli bis 29. Oktober, Brugg und Thun.
Sanität: Vom 5. Juli bis 20. August, Basel.

Unteroffiziersschulen.

Infanterie: 6. Division, W.-K. vom 22. Juli bis 3. August, U.-O.-S. vom 3. bis 24. August, Chur.
Radfahrer, W.-K. vom 29. Juli bis 10. August, U.-O.-S. vom 10. bis 31. August, Winterthur.
Fliegertruppe: Vom 12. Juli bis 17. August, Dübendorf.
Sanität: Gefreitenschule vom 22. Juli bis 20. August, Basel.

Wiederholungskurse.

4. Division: Kp. III/54 vom 18. bis 30. Juli, Schießschule Wallenstadt.
Mitr.-Kp. IV/57 vom 18. bis 30. Juli, Schießschule Wallenstadt.
Rdf.-Kp. 24 vom 11. bis 23. Juli.
F.-Hb.-Abt. 28 vom 1. bis 16. Juli.
San.-Abt. 4 vom 11. bis 23. Juli.
Vpf.-Abt. 4 vom 11. bis 23. Juli.
5. Division: F.-Hb.-Abt. 29 vom 8. bis 23. Juli.
Sap.-Kpn. I/5, II/5, III/5 vom 25. Juli bis 6. August.
Geb.-Tr.-Kol. I/5 vom 4. bis 16. Juli.
Festungsbesatzungen St. Gotthard:
Geb.-Mitr.-Abt. 1 vom 25. Juli bis 6. Aug.
Schw. Mot.-Art.-Abt. 10 vom 25. Juli bis 9. August.
Mot.-Art.-Abt. 2 vom 25. Juli bis 9. August.
Geb.-Scheiw.-Kp. 5 vom 25. Juli bis 9. August.
Geb.-Sap.-Abt. 8 vom 25. Juli bis 6. August.
Armeetruppen: Schw. F.-Hb.-Abt. 4 vom 22. Juli bis 6. August.
Schw. Mot.-Kan.-Abt. 7 vom 8. bis 23. Juli.
Schw. Mot.-Kan.-Abt. 8 vom 8. bis 23. Juli.
Pont.-Bat. 3 vom 4. bis 16. Juli.
Mineur-Kp. 3 vom 25. Juli bis 6. August.
Bäcker-Kp. 5 vom 11. bis 23. Juli.
Motorwagentruppe, W.-K. I vom 11. bis 23. Juli.
Besonderer Train-W.-K. 4. Div. vom 11. bis 23. Juli.

Landwehr.

1. Division: F.-Art.-Pk.-Kpn. 1 und 2 vom 18. bis 30. Juli.
4. Division: Inf.-Pk.-Kpn. 10, 11 und 12 vom 11. bis 23. Juli.
F.-Art.-Pk.-Kpn. 13, 14, 15 und 16 vom 11. bis 23. Juli.
F.-Hb.-Pk.-Kp. 28 vom 11. bis 23. Juli.
Geb.-Art.-Pk.-Kp. 4 vom 11. bis 23. Juli.
San.-Kp. VI/4 vom 11. bis 23. Juli.
Feldlazarett 4 vom 11. bis 23. Juli.
San.-Transport-Abt. 4 vom 11. bis 23. Juli.
5. Division: Geb.-Tr.-Kol. I/5 vom 4. bis 16. Juli.
6. Division: Inf.-Sm.-Kol. 6 vom 4. bis 16. Juli.
Festungsbesatzungen: Geb.-Mitr.-Kp. 3 vom 25. Juli bis 6. Aug.
Schw. Mot.-Kan.-Abt. 10 vom 25. Juli bis 6. August.
Mot.-Art.-Abt. 2 vom 25. Juli bis 6. August.
Geb.-Scheiw.-Kp. 5 vom 25. Juli bis 6. August.
Geb.-Sap.-Kp. 8 vom 25. Juli bis 6. August.
Armeetruppen: Schw. F.-Hb.-Pk.-Kpn. 5 und 6 vom 11. bis 23. Juli.
Schw. F.-Hb.-Pk.-Kpn. 7 und 8 vom 25. Juli bis 6. Aug.
Pont.-Bat. 3 vom 4. bis 16. Juli.
Mineur-Kp. 3 vom 25. Juli bis 6. August.
Tg.-Kp. 9 vom 11. bis 23. Juli.
Sanitätszüge 9 bis 16 vom 11. bis 23. Juli.
Bäcker-Kp. 5 vom 11. bis 23. Juli.

Nachrichten aus dem S. U.-O.-V.

Erfüllung der Schießpflicht in Uof.-Vereinen

Das Eidg. Militärdepartement hat eine Verfügung erlassen, nach welcher in die als Schießvereine anerkannten Schießsektionen der Offiziers-, Unteroffiziers- und Waffenvereine vom 1. Mai 1932 an als neue schießende Mitglieder nur noch aufgenommen werden dürfen:

Offiziere in die Offiziersvereine, Unteroffiziere in die Unteroffiziersvereine, Angehörige der betreffenden Spezialwaffe in die Waffenvereine. Die vor dem 30. April 1932 bestandene Mitgliedschaft wird durch diese Verfügung des Eidg. Militärdepartements nicht berührt.

Begründet wird die Notwendigkeit dieses Erlasses damit, daß eine allzu starke Abwanderung aus den Schießvereinen in die Waffenvereine, wie sie häufig zum Nachteil der erstern vorgekommen sein soll, verhindert werden müsse.

Es ist recht unangenehm aufgefallen, daß diese Verfügung unserer Verbandsleitung erst auf Verlangen zugestellt worden ist. Der Zentralvorstand war nur zufälligerweise durch eine Einsendung aus Schützenkreisen in der Schweiz. Schützenzeitung auf den Erlaß aufmerksam gemacht worden. Eine Umfrage über die Zahl der Schießsektionen in unsern Unteroffiziersvereinen, über ihre Tätigkeit und die Anzahl der in Schützenvereinsvorständen tätigen Mitglieder von Unteroffiziers-sektionen ist vom Zentralvorstand sofort angeordnet worden. Das eingegangene Material, das recht interessante Tatsachen